



Wachstum sinitiative angelaufen : HSBC Trinkaus im ersten Quartal mit gutem Ergebnis

Wachstum sinitiative angelaufen : HSBC Trinkaus im ersten Quartal mit gutem Ergebnis
 Jahresüberschuss vor Steuern leicht rückläufig auf 57,0 Mio. Euro (58,8 Mio. Euro)
 Zinsüberschuss steigt auf 41,9 Mio. Euro (39,3 Mio. Euro)
 Provisionsüberschuss sinkt auf 93,2 Mio. Euro (101,8 Mio. Euro)
 Die im Juli 2013 begonnene Wachstum sinitiative ist erfolgreich gestartet . Ziel ist die Verbreiterung des Geschäftsmodells von HSBC Trinkaus mit den Geschäftsfeldern Global Banking & Markets, Commercial Banking, Global Private Banking sowie Asset Management durch eine deutlich stärkere Positionierung im Firmenkundengeschäft als "Leading International Bank" in Deutschland. Dies erfolgt durch eine Ausweitung des Produktangebots für international tätige mittelständische Unternehmen sowie internationale Großunternehmen.
 Nach einem schwierigen Jahr 2013 beginnt die Konjunktur in der Eurozone wieder Tritt zu fassen, Deutschland dürfte beim Wachstum eine Vorreiterrolle übernehmen. Die konjunkturellen Rahmenbedingungen in den Schwellenländern haben sich dagegen etwas eingetrübt. Auch die regulatorischen Anforderungen bleiben unverändert hoch.
 Vor diesem Hintergrund hat HSBC Trinkaus trotz des Rückzugs aus Luxemburg in nur leicht rückläufiges Vorsteuerergebnis von 57,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (58,8 Mio. Euro) erzielen können. Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt 38,3 Mio. Euro (39,4 Mio. Euro). Die Segmente Commercial Banking und Global Private Banking konnten ihre Vorjahresergebnisse fast wiederholen, Global Banking & Markets sogar ausbauen, während das Ergebnis von Asset Management aufgrund des ungünstigen Marktumfelds rückläufig war.
 Bereinigt um den Effekt aus Luxemburg beträgt die Zunahme der operativen Erträge 9,0 % auf 174,3 Mio. Euro. Bei einem insgesamt schrumpfenden Erlösvolumen im deutschen Markt zeigen sich hierin die ersten Erfolge der Wachstumsinitiative.
 Die Eigenkapitalquote liegt bei 12,2 % gegenüber 14,7 % zum Jahresende, das harte Kernkapital beträgt 9,9 % (11,7 %). Der Rückgang liegt zum einen in gestiegenen Risikopositionen aufgrund der Wachstumsinitiative begründet, zum anderen an neuen Aufsichtsvorgaben (CRR, Verordnung über Aufsichts-anforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen). HSBC Trinkaus erfüllt jedoch die aktuellen Eigenkapitalanforderungen gemäß Basel III und besitzt darüber hinaus ausreichend Spielraum für die weitere Expansion. Unverändert verfügt HSBC Trinkaus als deutsche Einheit der HSBC-Gruppe mit "AA - (Stable)" über das beste Fitch-Rating unter den privaten Geschäftsbanken in Deutschland.
 Ausblick
 Für 2014 wird trotz des Rückzugs aus Luxemburg ein leichter Anstieg der Erlöse erwartet, dem höhere Vorlaufkosten wegen der Erweiterung der Geschäftstätigkeiten durch erhöhte Mitarbeiterzahlen und zusätzliche IT- und Projektkosten für die Ausweitung des Produktangebots gegenüberstehen. Hieraus resultieren steigende Kosten, die mit einer höheren Aufwand-Ertrag-Relation einhergehen werden.
 Die Ergebnisse im Einzelnen:
 Der Zinsüberschuss ist um 2,6 Mio. Euro von 39,3 Mio. Euro in der Vergleichsperiode auf 41,9 Mio. Euro gestiegen. Das ist vor allem auf eine Steigerung des Zinsergebnisses aus dem Kundenkreditgeschäft aufgrund höherer Volumina zurückzuführen, während die Zinserträge aus Finanzanlagen marktbedingt weiter rückläufig waren.
 Aus der Risikoversorge im Kreditgeschäft ergaben sich im ersten Quartal Erträge von 0,8 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Trotz der jetzt angepassten Risikokapazität hält die Bank weiterhin an der konservativen Ausrichtung bei der Bemessung der Risikoversorge fest.
 Das Provisionsergebnis ging um 8,6 Mio. Euro auf 93,2 Mio. Euro (Vorjahr: 101,8 Mio. Euro) zurück. Das Ergebnis aus dem Wertpapiergeschäft wurde zum einen vom Rückzug aus Luxemburg belastet, zum anderen liegen aufgrund des Marktumfelds mit niedrigen Renditen die Umsätze im Fixed Income - Geschäft mit institutionellen Kunden unter denen des Vorjahres. Dagegen konnte sich der Provisionsüberschuss aus den Geschäften mit Devisen und Derivaten auf 19,9 Mio. Euro (16,4 Mio. Euro) verbessern.
 Das Handelsergebnis hat sich um 8,9 Mio. Euro auf 35,2 Mio. Euro erhöht (Vorjahr 26,3 Mio. Euro). Im Vergleich zu den Vorquartalen hat sich die Kundennachfrage nach tradingorientierten Retail - Produkten und Zertifikaten wieder erhöht.
 Beim Verwaltungsaufwand verzeichnete die Bank einen Anstieg um 9,5 Mio. Euro von 117,1 Mio. Euro auf 126,6 Mio. Euro. Dies ist überwiegend zurückzuführen auf die konsequente Umsetzung der Wachstumsinitiative. Damit beträgt die Aufwand - Ertrag - Relation in den ersten drei Monaten 69,2 % (Vergleichsperiode: 66,6 %).
 Das Ergebnis aus Finanzanlagen verbesserte sich von 6,3 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro. Dies resultiert im Wesentlichen aus den realisierten Gewinnen bei der Veräußerung von Finanzanlagen.
 Die Bilanzsumme von HSBC Trinkaus nahm im Vergleich zum Jahresende 2013 um 1,1 Mrd. Euro auf 20,9 Mrd. Euro zu. Die Kundeneinlagen sind mit 12,2 Mrd. Euro (12,2 Mrd. Euro) stabil und nach wie vor unsere bedeutendste Refinanzierungsquelle - nicht zuletzt ein klares Bekenntnis der Kunden zur soliden Geschäftspolitik und hohen Bonität der Bank.
 *vorläufige Zahl, da Meldung an Bankaufsichtsbehörde erst nach Veröffentlichung des Zwischenberichts erfolgt.
 HSBC Trinkaus ist eine führende kundenorientierte Geschäftsbank mit mehr als 228 Jahren Erfahrung. Sie ist Teil der weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit über 2.500 Mitarbeitern ist HSBC Trinkaus neben der Zentrale in Düsseldorf an sieben Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum Netzwerk der HSBC-Gruppe, einer der größten Banken weltweit. Zugleich ist Deutschland einer der wichtigsten Wachstumsmärkte, auf den sich die HSBC-Gruppe konzentriert. Die besondere Stärke von HSBC Trinkaus liegt in der umfassenden Betreuung ihrer Kunden, der detaillierten Kenntnis der internationalen Märkte, insbesondere der Emerging Markets, sowie ihrer globalen Vernetzung, die es Kunden leicht macht, die Chancen auf den internationalen Märkten zu nutzen. Bei einer Bilanzsumme von 20,9 Mrd. Euro und 14 8,1 Mrd. Euro Funds under Management and Administration verfügt die Bank als Teil der HSBC - Gruppe mit "AA - (Stable)" weiterhin über das beste Fitch - Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. Die Kernzielgruppen bilden Firmenkunden, institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden. (Alle Angaben zum 31. März 2014)
 HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf
 Königsallee 21-23
 D-40212 Düsseldorf
 Telefon: 02 11/9 10-0
 Telefax: 02 11/9 10-6
 URL: <http://www.hsbc Trinkaus.de>


Pressekontakt

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

D-40212 Düsseldorf

hsbc Trinkaus.de

Firmenkontakt

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

D-40212 Düsseldorf

hsbc Trinkaus.de

Das Beste beider Welten Ganz nah. Und das global. Die ideale Kombination. Das Beste beider Welten HSBC Trinkaus ist eine international aufgestellte, kundenorientierte Geschäftsbank. Wir besitzen unter den deutschen Banken eine einzigartige Position: global vernetzt als HSBC in Deutschland und damit Teil einer der weltweit größten Bankengruppen - und zugleich individuell und persönlich in der Kundenbetreuung mit den Werten unserer 228-jährigen Geschichte. In über 75 Ländern garantieren wir Ihnen den Zugang zu anspruchsvollen Finanzdienstleistungen, exklusiven Marktinformationen und erstklassigen Kontakten. Der besondere Stil unseres Hauses bestimmt, wie wir mit allen unseren Kunden umgehen - ob vermögender Privatkunde, anspruchsvoller Firmenkunde oder erfahrener institutioneller Kunde. Er ist geprägt von persönlicher Kontinuität und hoher Kompetenz, von individueller Betreuung und flachen Hierarchien. Dieser Anspruch ist und bleibt unsere Maxime.